

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Umweltfragen am 19.02.2013



Beginn: 19:35 Uhr Unterbrechungen
Ende: 19:50 Uhr Gesetzliche Mitgliederzahl: 7
 Anwesend: 6

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Reiner Brandau

Schriftführerin

Frau Sonja Zufall

Vertreter/in

Frau Anja Deubach

Herr Nico Lotzgeselle

Herr Gerhard Lücke

Herr Andreas Erdmann

Herr Peter Wendel

Herr Dieter Zinke

Abwesend:

Herr Bernd Eberwein

Herr Jason Jakobshagen

Herr Jürgen Langhuth

Herr Dirk Schneider

Herr Michael Steisel

- 1 Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Söhrewald
 Vorlage: 0061/2013

- 2 Mitteilungen und Anfragen
 Vorlage: 0064/2013

Bemerkungen:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses wurden durch Einladung vom 13.02.2013 für Dienstag, den 19.02.2013, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung und die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 1 Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Söhrewald
Vorlage: 0061/2013**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf zur Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Söhrewald ohne Änderungen zu beschließen.

Mit folgenden Änderungen beschlossen:

Der Ausschuss für Bau- und Umweltfragen empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorliegenden Entwurf zur Neufassung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Söhrewald mit folgenden redaktionellen Änderungen zu beschließen.

Anlage 1, Nr. 5.3 Turn- und Sporthallen muss lauten: 1 SP je 250 qm Hallenfläche zusätzlich 1 SP je 15 Besucher/innenplätze

einstimmig beschlossen

**TOP 2 Mitteilungen und Anfragen
Vorlage: 0064/2013**

1.)

Besteht die Möglichkeit, den ersten Nachtschwärmerbus (derzeit 01:00 Uhr ab Kassel) bis zur Haltestelle Eiterhagen, Haus des Gastes, fahren zu lassen?

Diese Frage wurde durch den NVV wie folgt beantwortet:

*„...Denkbar wäre, dass der NVV zur Absicherung des StatusQuo eine AST-Fahrt von Wellerode nach Eiterhagen für den Anschluss an die 2:15 Uhr Fahrt auf seine Kosten anbietet. Ein AST-Anschluss an die Abfahrten um 1:00 Uhr und 3:30 Uhr ginge jedoch über den StatusQuo hinaus und müsste dann von der Gemeinde, bzw. dem Kreis finanziert werden.... , kämen **etwa 4.000 Euro pro Jahr** an Kosten auf die Gemeinde zu. „*

2.)

Vom Bahnhof Hesssich Lichtenau, Fürstenhagen, besteht eine Anrufersammeltaxiverbindung (AST) nach Quentel. Ist es möglich diese Verbindung bis nach Wattenbach zu verlängern?

Diese Frage wurde durch den NVV wie folgt beantwortet:

*„...so dass die Gemeinde Söhrewald mit **Schätzungsweise 15.000 Euro** an Kosten für das AST rechnen muss. Hierbei wäre zu betonen, dass alleine Eiterhagen davon profitieren würde. Eine Verlängerung des AST über Eiterhagen hinaus nach Wattenbach oder Wellerode wäre im Fahrplangefüge des Hessisch-Lichtenauer AST nicht mehr darstellbar. Inwieweit ein Anschluss zwischen dem AST in Eiterhagen und dem Bus 37 passt, lässt sich noch nicht genau sagen...“*

In der Anlage übergibt das Bauamt dem Gremium die Überarbeitung der Auswertung des Fahrplangentwurfs für das Linienbündel ab 2013.

Die Antworten führen zur Diskussion innerhalb der Ausschüsse.

Es ist daher bis zur nächsten Sitzung der Ausschüsse von der Gemeindeverwaltung zu klären, ob die Antworten noch aktuell sind.